

Peter Weiss: Keine Neutralität

Stockholm (ADN / NdZ). „Die Kritik, die in westdeutschen Zeitungen gegen mich gerichtet wurde, zeigt ja, wie überempfindlich die allgemeine Meinung geworden ist. Der Haß gegen die Bolschewisten ist in der Bundesrepublik der Nachfolger des Judenhasses der Nazisten.“ Das erklärte der deutsch - schwedische Schriftsteller Peter Weiss in einem Presse-Interview zu den Anwürfen, die vornehmlich in der Springer- presse nach seiner Teilnahme am internationalen Schriftstellertreffen in der DDR gegen ihn gerichtet wurden. „Wenn man, wie ich, in Deutsch schreibt, kann man nicht neutral sein. Das ist ein zu bequemer Ausweg. Ich riskiere lieber, mißverstanden zu werden, als den bequemen Weg zu gehen“, betonte der Schriftsteller.

NdZ 5.6.65